

# CAPÉSIUS-KIEFFER Nicolas

(1877 - 1921)

Luxembourg-city

## Patents (details)

### 1 - Automatisches Kegelspiel

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| LU patent        | 8701             |
| Application date | 10 November 1910 |

*Wenn das muskelstärkende und anregende Kegelspiel noch nicht die Verbreitung gefunden hat, die es im Interesse der Volkswohlfahrt und Erholung finden sollte, so liegt das sehr viel an dem Umstand, dass die Spielleihaber genötigt sind, entweder selbst die umgeworfenen Kegel wieder aufzurichten., oder dafür die Hilfe eines Jungen in Einspruch zu nehmen, der nicht immer zur Hand ist, Geld kostet und auch leicht Unfällen ausgesetzt ist.*

*Dieser Missstand wird durch vorliegende Erfindung, bei welcher der Spieler von seinem Stand aus, ohne fremde Hilfe, die umgeworfenen Kegel selbst wieder in die richtige Stellung bringt, beseitigt.*

*Die Kugeln werden durch eine geeignete Vorrichtung auch wieder an den Ausgangspunkt zurückgebracht, so dass die Spieler nie nötig haben, sich von ihrem ursprünglichen Standorte zu entfernen.*

*Die Anordnung, durch welche das automatische Wiederaufrichten der Kegel erfolgt, ist aus beiliegender Zeichnung ersichtlich:*

*Die Kegel **e** sind mit leicht biegbarem Drahtseil **h** ihrer ganzen Länge nach durchzogen. Letzteres ist am Kopfe mittelst Verschraubung festgemacht, geht durch ein mit einem Porzellanringe ausgestattetes Loch **c** unter einer Eisenwalze **f** unter dem Brette **b** hindurch, läuft durch die gedeckte Rinne **g**, klettert dann durch Führungsring an der Wand hoch, läuft dann über die Rinnenrollen **i**, durch die Ösen **n**, über die Walzen **l** um schliesslich, in einem kleinen Brett **m** zu endigen, welches beim Spielerstande am Boden befestigt ist und genau die gleiche Figur wie das Kegelbrettspiel aufweist.*

*Figur 1 stellt die Befestigung der Kegel, das Kegelbrett und den Verlauf der Drahtseile unter den Brett und am Boden dar.*

*Figur 2 zeigt einen Schnitt durch eine aufgerichtete Kegel durch das Brett und die darunter liegende Walze.*

*Figur 3 gibt Aufschluss über den Verlauf der Drahtseile vom Spiele bis zum Stand des Spielers. In dieser Figur bedeutet **k** in am Drahtseil angebrachtes Gegengewicht aus Blei, welches bewirkt, dass der Draht auf der ganzen Länge der Kegelbahn straff angezogen bleibt. **o** ist ein Handgriff, mittelst dessen die automatische Aufrichtung der Kegel erfolgen soll.*

